

Technologietransfer-Programm Leichtbau:

Systemischer Produktentstehungsprozess zur gezielten Hebung von Leichtbaupotentialen (SyProLei)



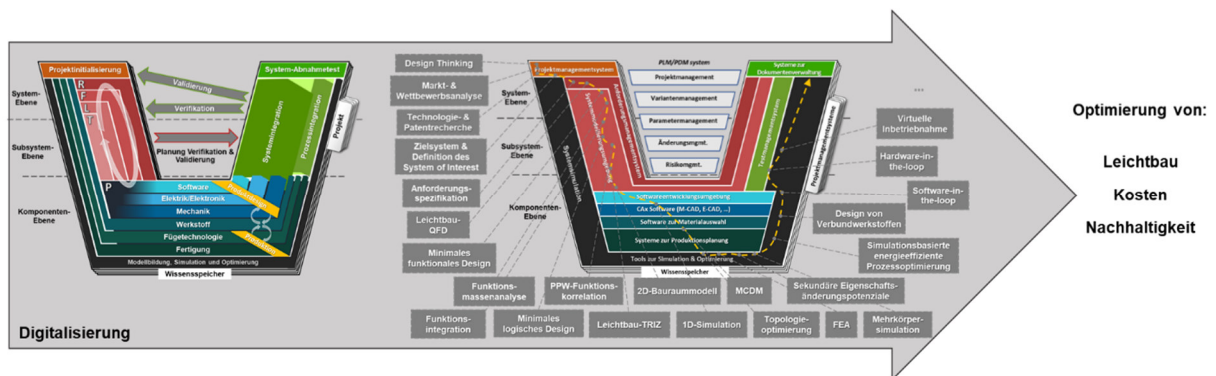
Projektkonsortium:



Projektbeschreibung und -zielsetzung:

Das Ziel dieses Vorhabens ist die praxisnahe Gestaltung und Erprobung einer **Methodik** zur **systemischen Entwicklung** von **Leichtbau-Produkten**. Die generalistische Methodik soll eine Vorgehensweise beinhalten, anhand derer Akteure entlang des Produktentstehungsprozess unter dem Aspekt des Leichtbaus geleitet werden. Dabei soll es zu einem **branchenübergreifenden Wissens- und Technologietransfer** exemplarisch anhand von **drei Use-Cases** kommen. Die Implementierung in einem **digitalen Workflow** soll die effiziente Umsetzung dieser Methode ermöglichen. Durch dieses Vorhaben werden die **Kosten** bei der Entwicklung von Leichtbau-Produkten reduziert und die **Ressourceneffizienz** erhöht.

Der **Lehrstuhl für Konstruktionstechnik** der Universität des Saarlandes verantwortet im Projektverbund die integrierte Entwicklung von Produkt, Produktion, Werkstoff und Fügetechnologie in der **frühen Konzeptphase**. Das Projektziel ist entsprechend die Unterstützung dieser Projektphase durch die Anwendbarmachung und Industrialisierung bestehender und weiterzuentwickelnder Methodenbausteine der Leichtbauentwicklung auf Systemebene, sodass für spätere Phasen bereits etablierte Ansätze in der früheren, vorgeometrischen Phase eingesetzt werden können.



Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages